

In memoriam Prof. Dr. Georg Küpper

Die Schopenhauer-Gesellschaft trauert um ihr langjähriges Vorstandsmitglied und den Vorsitzenden ihrer Berliner Ortsvereinigung, Prof. Dr. Georg Küpper, der am 23. Januar 2016 im Alter von nur 66 Jahren verstorben ist. Prof. Küpper war von 1992 bis 2000 als Schriftführer im Vorstand der Gesellschaft tätig, danach leitete er die Ortsvereinigung in Berlin sehr erfolgreich bis zu seinem plötzlichen Tode. Gerade in den letzten Jahren hatte die Ortsvereinigung unter seiner Leitung ihre Aktivitäten über die regelmäßigen Treffen hinaus auf Tagungen, Matineen und andere Veranstaltungen ausgedehnt. Schon vor seiner Wahl in den Vorstand war er Mitglied der damals noch existierenden Kölner Ortsvereinigung gewesen. Bei all diesen Aktivitäten und in den Funktionen zeichnete sich Georg Küpper durch seine ruhige, freundliche Art aus. Auch wo er, der nach Studium und Lehre in Köln, Heidelberg und Bochum an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam Straf- und Strafprozessrecht sowie Rechtsphilosophie lehrte, mit seinen Fachkenntnissen hätte brillieren können, insbesondere also in Fragen zu Schopenhauers Rechtsphilosophie, spielte er sich nie in den Vordergrund, sondern vermittelte sein Wissen in unauffälliger und oft humorvoller Weise. Mit ihm verliert die Gesellschaft einen unermüdlichen Mitstreiter, hervorragenden Lehrer und vor allem einen freundlichen und fröhlichen Menschen.

Zum beruflichen Werdegang von Prof. Küpper siehe auch <http://www.pnn.de/campus/1046277/>